



Eine Entdeckung: die Seen Mecklenburgs

Die große Vielfalt

Vom Irlands Shannon bis zur Lagune von Venedig – in Europa locken zahlreiche attraktive Flüsse, Kanäle und Seen ohne Führerscheinplicht

Wo soll die Jungfernfahrt stattfinden? Preislich gibt es keine großen Unterschiede. Aber bei der Wahl des richtigen Reviers ist einiges zu bedenken. Die besten Chancen auf schönes Wetter bieten normalerweise Frankreich und Italien. Die kurze

Anreise spricht für Mecklenburg-Vorpommern, Holland und Belgien. Naturfreunde werden sich in Schottlands Highlands, auf Irlands Shannon oder auf der polnischen Seenplatte besonders wohlfühlen. Wer Wert auf historische Orte und gutes Essen legt, ist natürlich in Frankreich oder Belgien bestens aufgehoben. Wer nur zu zweit reist und körperlich nicht mehr hundertprozentig fit ist, sollte Flüsse und Kanäle mit vielen manuellen Schleusen meiden. Es gibt also ein paar wichtige Kriterien, aber generell gilt: Von der Themse bis zur Lagune von Venedig, von der Müritz in Mecklenburg bis zum Canal du Midi in Südwestfrankreich – jede Region hat ihren ganz besonderen, eigenen Reiz.



Hausboot in Holland

1 Irland

Der längste Fluss der grünen Insel ist der Shannon. Schiffbar sind 220 Kilometer mit lediglich sechs Schleusen. Eine landschaftlich absolut reizvolle und abwechslungsreiche Region und ein Eldorado für Angler – Beiboote und Ausrüstung können mitgemietet werden. Wer Wert auf gutes Essen und garantiert schönes Wetter legt, sollte aber auf Enttäuschungen gefasst sein.

2 Schottland

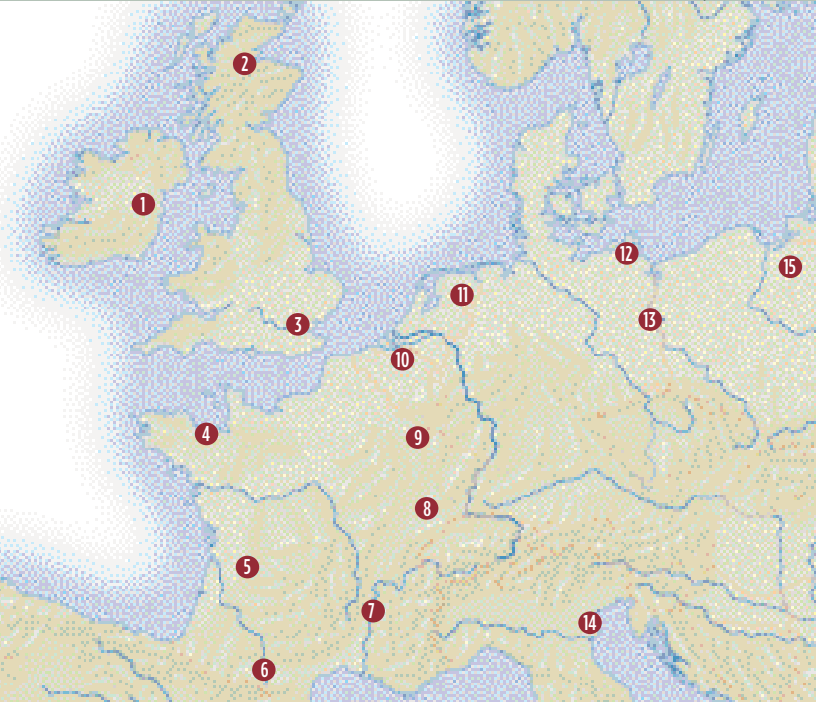
Highlands und Heidekraut, Whisky und Wildlachs – knapp 100 Kilometer kann man auf dem Caledonian Canal durch ein Bilderbuch-Schottland fahren. Ein Höhepunkt der Fahrt: die Überquerung des Loch Ness.

3 England

Westlich von London geht es die Themse flussaufwärts, vorbei an Windsor Castle sowie den prächtigen Villen und parkähnlichen Gärten des englischen Geldadels bis in die legendäre Universitätsstadt Oxford. Buchbar sind einwöchige Hin- und Rückfahrten und auch Drei-Tages-Trips.

4 5 6 7 8 9 Frankreich

Die Grande Nation bietet mit Abstand die größte Auswahl an Flüssen und Kanälen, die ohne Sportbootführerschein befahren werden dürfen. An ihren Ufern ist eine regelrechte Hausboot-Infrastruktur gewachsen. Ob Bretagne, Burgund, Charente, Elsass, Camargue oder Aquitanien – jede Region hat ihren ganz eigenen Charme und ihren speziellen Reiz. Generell sind die französischen Kanäle, Ufer, Schleusen und Häfen außerordentlich gut gepflegt. Die Königsklasse der Reviere bildet der Canal du Midi, der das Mittelmeer mit dem Atlantik verbindet. Wer keine schulpflichtigen Kinder hat, sollte die Hochsaison mei-



den: Vor allem im Juli und im August ist dieses überfüllten Häfen und langen Wartezeiten vor den Schleusen zu rechnen.

10 Belgien

Brügge und Gent, Museen und Märkte, Shopping und Sightseeing – Belgien wird auch unter Bootsfahrern als echter Geheimtipp gehandelt.

11 Niederlande

Holland gilt als Paradies der Freizeitkapitäne. Das Wasserstraßennetz ist so dicht, dass es sehr schwer ist, seine genaue Länge zu bestimmen. Man kann mit dem Boot sogar bis in die Grachten von Amsterdam schippeln. Überall in Holland finden sich *ship-ins*, direkt am Kanal gelegene Restaurants und Cafés.

12 13 Deutschland

Ohne Bootsführerschein darf man in Deutschland lediglich auf bestimmten Seen, Kanälen und Flüssen in Mecklenburg-Vorpommern und Brandenburg fahren. Auch wenn vielerorts noch DDR-Flair vorherrscht: Wer noch nie an der

Müritz oder der Havel war, sollte sich diesen Teil Deutschlands unbedingt einmal anschauen – landschaftlich sind diese Regionen sensationell. Das Wasser ist sauber, Fauna und Flora sind artenreich und die Liegeplätze idyllisch. In der Hochsaison kann es leicht zu überfüllten Häfen und stundenlangen Wartezeiten an den Schleusen kommen.

14 Italien

Venedig, Murano, Burano, Jesolo: Die Lagune von Venedig darf ohne Führerschein befahren werden. Die vorgelagerten Inseln bilden einen natürlichen Schutz vor der Adria. Verschlafene Dörfer, historische Städte, Inseln und Inselchen – die Lagune ist ein überaus entdeckenswertes Revier.

15 Polen

Relativ neu im Programm einiger Hausbootvermieter ist die masurische Seenplatte im Nordosten Polens, eine reizvolle und teilweise noch recht unberührte Landschaft. Achtung: Hier ist ein Sportbootführerschein erforderlich.